ZISTERSDORFER
RATHAUSPOST

APRIL 2007 **AMTLICHE MITTEILUNGEN** **Nr. 168**

An einen Haushalt. Verlagspostamt 2225 Zistersdorf Zugestellt durch Post.at

Alle Neune: Das dritte Flugblatt im intensiven Sonnengelb löste das Rätsel auf, wo es für die Bewohner der neun Katastralgemeinden interessant wird.

Auflösung des Rätsels um einen Kegelabend: Gemeinde-Entwicklungskonzept der Bewohner

Die Gemeinde Zistersdorf bereitet die Aufnahme in die Gemeinschaft der G21-Gemeinden vor. *Alle Neune* ist der Slogan für die G 21 Zistersdorf – und alle Neune, gemeint sind alle Bewohner der neun Ortsteile der Großgemeinde, sind herzlich eingeladen in die Kellerbühne im Rathaus zur Auftaktveranstaltung am 20. April. Mitgestaltet wird dieser Abend von Musicalstars der Volks- und Musikschule, Rapper der Hauptschule und dem Zistersdorfer Terzett.

Ziel einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung (NGE) ist ein umfassendes, umsetzbares und zukunftsfähiges Entwicklungskonzept für die Gemeinde zum Wohl aller Bürger und die wirtschaftliche Festigung (Überblick dazu auf Seite 3).

Die Bürgerbeteiligung ist eines der zentralen Elemente der NGE. Für das Gelingen der NGE ist die engagierte Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger erforderlich. Alle Vereine, Interessensgruppen und die Gemeindevertreter sollen eingebunden werden.

Um dies gut und Erfolg versprechend umsetzen zu können, braucht es einen offenen und ehrlichen Dialog, Informieren und Einbinden sind wesentliche Anliegen während des gesamten Prozesses. Voraussetzung ist das Interesse der Bevölkerung am Gemeindegeschehen und die Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit.

Mit Landesberater Edwin Hanak (links) wurde die Auftaktveranstaltung für das G-21-Projekt vorbereitet: Christine Hübl, Emmerich Prior, Margit Koller, Klaus Chwatal, Michael Hübl, Gottfried Zelenka, Herbert Schödl und Christine Tögel. Das Plakat wurde von Hauptschulkindern mit Lehrerin Ulrike Schwarzmann gestaltet.

Überblick

Kanalanschluss
Beim Kanalnetz fehlen nur mehr wenige Teilstücke. Bei den Hausanschlüssen ist Vorsicht geboten, um auf Eigengrund keine Fehlableitungen zu verursachen. *Seite 3*

Kanalsystem
Die Umstellung von Misch- auf Trennsystem in Maustrenk erfordert bei der Frage der Anschlussabgabe eine Sonderregelung. Zu verrechnen sind nur die Mehrkosten, um eine umweltgerechte Abwasserreinigung zu erreichen. *Seite 4*

Jungunternehmer
Im Frühling 2007 sprießen neue Betriebe in der Großgemeinde Zistersdorf. Gleich zwei Neue werden den Bewohnern in dieser Ausgabe vorgestellt. *Seite 4 und 5*

Wie ich es sehe

Gemeinsam mit der Gemeinde

Zugegeben, die Werbelinie, um das Interesse möglichst vieler Einwohner der Großgemeinde Zistersdorf für den Beginn von „G 21“ zu wecken, war wirklich ungewöhnlich. (Das führte auch zu außerordentlichen Anfragen: „Burgamasta, mochts ihr jetzt a Theaterstück?“)
Mit der seltsamen Art von drei auffälligen Postwurfsendungen, die vom Betreuer des Landes in dieser Form vorgeschlagen worden sind, sollte ganz einfach die Neugier geweckt werden, um schließlich möglichst viele über ein neues Konzept zu informieren.
G 21 steht für Gemeinde im/ins 21. Jahrhundert. Und dieser Weg soll gemeinsam erarbeitet und beschritten werden. Es geht dabei um Bewusstseinsbildung und Motivation aller, die zur Mitarbeit bereit sind, um die Fähigkeiten und Talente der aktiven Bevölkerung beim Auseinandersetzen mit der eigenen Umgebung, letztlich um eine Steigerung der Lebensqualität in der Gemeinde.
Damit könnte das „G“ nicht nur der Platzhalter für „Gemeinde“ sein, sondern einfach das „Gemeinsame“ beim Zusammenleben in der Gemeinde hervorheben.

Umbau der Ortseinfahrt Gösting: Umleitung Richtung Eichhorn

Für den Umbau der Ortseinfahrt Gösting nach dem Abtrag der Eisenbahnbrücke wurde in der März-Ausgabe angekündigt, umgehend über Verkehrsbeschränkungen und Umleitungsstrecke näher zu berichten.
Fix ist seit einer Verkehrsverhandlung die Umleitungsstrecke: bei der Ortsdurchfahrt Gösting (L 15 Palterndorf – Zistersdorf) links Richtung Eichhorn; bei der Einmüdung in die L 16 Richtung Zistersdorf. Eine Engstelle bei Gegenverkehr ist auf dieser Strecke knapp nach dem Ortsgebiet vermutlich die Eisenbahnunterführung.
Es ist nicht möglich, darüber zu informieren, für welche Zeitabschnitte diese Umleitung eingerichtet wird. „Eindeutige“ Aussage dazu: nach Bedarf.
Abgesehen von den Vorarbeiten, die von der NÖ Straßenverwaltung durchgeführten worden sind, ist für die Vergabe der Arbeiten an eine Fremdfirma eine Ausschreibung durchgeführt worden. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens soll mit dem Bauarbeiten im April begonnen werden.
Die Bauzeit für diesen Abschnitt wird auf 33 Wochen geschätzt. Rein rechnerisch bedeutet das einen Abschluss der Arbeiten im November. Die Deckschicht aus Bitumen folgt jedenfalls erst im Jahr 2008.

Mehr Steigung als der Gleiskörper hat die Straße, um dann auf der Brücke die Bahn zu queren

In Kürze

 # Grabarbeiten: Das Verlegen von leistungsfähigen Kabelleitungen führt zu Aufgrabungen an verschiedenen Stellen im Gehsteigbereich von Zistersdorf. Die Firma Kabelsignal möchte damit leistungsfähige Leitungen für Telefon, Kabelfernsehen und Internetanschlüsse herstellen.
 # Landjugend: Einen Überblick zur Arbeit und den Aktivitäten der Landjugend Zistersdorf bietet ein Schaukasten beim Rathaus. Dieser wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt..

Wochenenddienst der Ärzte

Datum	*praktischer Arzt*	*Zahnarzt*	*Telefon*
15. 4. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Abou-Roumie (Stronsdorf)	02526/6384
22. 4. -	Dr. Hebar	Dr. Innabi (Groß-Enzersdorf)	02249/3716
29. 4. -	Dr. Schönauer	Dr. Al-Habbal (Herrnbaumgarten)	02555/24116
1. 5. -	Dr. Hebar	Dr. Zikowsky (Deutsch Wagram)	02247/2500
6. 5. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Schönauer (Aspern/Zaya)	02577/8288
13. 5. -	Dr. Hebar	Dr. Safai-Siahkall (Dürnkrut)	02538/80877
17. 5. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Polednak-Heger (Mistelbach)	02572/3381
18. 5. -		Dr. Al Habbal (Herrnbaumgarten)	02555/24116
20. 5. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Klein (Deutsch Wagram)	02247/3646
27 .5. -	Dr. Schönauer	DDr. Dem(Bernhardsthal)	02557/20098
28. 5. -	Dr. Schönauer	DDr. Dem(Bernhardsthal)	02557/20098

Dr. Ganneshofer (2298), Dr. Hebar (02534/220), Dr. Schönauer (2469)
Ordinationszeiten der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.30 - 11.30 Uhr

Kanalbau: Neben Fertigstellungsarbeiten folgt die Überprüfung der Anschlüsse

Neben Restarbeiten am Kanalnetz in der Großgemeinde wird jetzt der Schwerpunkt auf die endgültige Asphalt-Wiederherstellung der Straßen verlegt. Für April sind Blumenthal, Gaiselberg und Großinzersdorf geplant, Eichhorn im Mai, einen Monat später folgen die Straßen von Loidesthal und schließlich bis Mitte des Jahres Maustrenk.

Wichtig wäre jetzt, dass von den Haushalten rasch an den Kanal angeschlossen wird. Ohne Zweifel werden die Arbeiten für den Hausanschlusses einfacher ablaufen, wenn beispielsweise noch nicht auf den neu asphaltierten Gehsteig Rücksicht genommen werden muss.

Da die alte Kläranlage in Maustrenk im Herbst vom Netz genommen wird, ist es bis dahin besonders wichtig, dass alle Haushalte, die bisher an den Mischwasserkanal angeschlossen waren, die Trennung von Schmutz- und Regenwasser vorgenommen haben.

Oberstes Gebot bei den Anschlüssen ist es, Schmutz- und Regenwasser zu trennen. Beim bestehenden Kanalnetz läuft parallel zum Kanalbau die Suche nach Fehlanschlüssen (in den Regenwasserkanal wird Schmutzwasser eingeleitet, an den Schmutzwasserkanal sind Dach- oder Hofabläufe angeschlossen).

Diese Kontrollen (zum Teil mit Farbversuchen) erfolgen auch auf Grund von konkreten Hinweisen der Gewässeraufsicht des Landes.

„Auskünfte" über die Einleitung verbotener Stoffe liefern beispielsweise auch die Pumpwerke.

Mit dem Kanalbau für Blumenthal, Eichhorn, Gaiselberg, Großinzersdorf, Loidesthal und großen Teilen von Maustrenk wurde in kurzer Zeit für viele Haushalte eine umweltgerechte Abwasserentsorgung verwirklicht. Mit einem „Tag der offenen Tür" bei der Kläranlage soll dies voraussichtlich im Juni gefeiert werden. Die Vorbereitungen dafür werden von der wte und der Gemeinde Zistersdorf bereits getroffen.

†

Johann Braun

23. 11. 1940 - 22. 2. 2007

Vizebürgermeister der Stadt Zistersdorf: 1988 bis 1990

Stephanusorden der Erzdiözese Wien

Kulturhaus Saunazeiten

Änderung bei den Öffnungszeiten der Sauna im Kulturhaus:
Herrensauna am Donnerstag ab 15.00 Uhr.
Sonst gleichbleibende Betriebszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag ab 17.00 Uhr (Winterzeit 16.00 Uhr), Samstag ab 15.00 Uhr

Von LA 21 zu G 21: Von Rio de Janeiro nach Zistersdorf

Hinter der Bezeichnung „Lokale Agenda 21" (LA 21) verbirgt sich ein Aktionsprogramm der Vereinten Nationen, um Gemeinden und Regionen bei einer nachhaltigen Entwicklung für die nächsten Jahre zu unterstützen. Die Grundlage für die LA 21 wurde auf der Weltumweltkonferenz in Rio de Janeiro im Jahr 1992 geschaffen, bei der sich 178 Staaten der Welt auf ein gemeinsames Aktionsprogramm zum Schutz des Klimas, der Umwelt und für die nachhaltige Entwicklung verständigten.

Das Land Niederösterreich hat sich entschlossen, an diesem weltweiten Programm teilzunehmen, um damit Gemeinden bei der Entwicklung eines nachhaltig wirkenden Entwicklungskonzeptes für die nächsten Jahre zu unterstützen. Diese Chance will auch Zistersdorf nutzen.

„Verbindungsmann" zum Land Niederösterreich und Berater der Gemeinde Zistersdorf ist Edwin Hanak, der Zistersdorf bereits in der Endphase der Stadterneuerung unterstützt hat. Ansprechpartner der Gemeinde ist Stadtrat Klaus Chwatal.

Gartengestaltung
Eolas
Bernhauser

Neugestaltung und Pflege Ihrer bestehenden Gartenanlagen - Teichservice
Baumpflege Rodungen Bewässerungsanlagen
Natursteinarbeiten Dachbegrünungen

Kostenlose Begutachtung und Beratung vor Ort

BIOTOP UND SCHWIMMTEICHBAU
Nützen Sie meine langjährige Erfahrung

ISA Zertifizierter Baumpfleger

Partnerbetrieb NATUR im GARTEN

Peter Bernhauser, Grillparzergasse 25, 2225 Zistersdorf
Tel.: 0676 / 72 88 363

Kindermodengeschäft in der Dreifaltigkeitsgasse: Freundliches Biberbaby für die Kinder

Jetzt gibt es ein Biberbaby in Zistersdorf. Mit der Eröffnung von „Castorobambini“, gibt es in Zistersdorf wieder ein Fachgeschäft für Kindermoden. Die Hohenauerin Claudia Krupitza bietet in der Dreifaltigkeitsgasse Markenmode für Kinder an. Das neu adaptierte Geschäftslokal im Zentrum (neben dem Papierfachgeschäft) wurde für den Kunden mit viel jugendlichem Orange hell, modern und freundlich gestaltet. Fürs Kennenlernen gibt es als Eröffnungszuckerl einen Preisnachlass von zehn Prozent auf den gesamten Ersteinkauf für alle Neukunden.

Das freundliche Lachen des Bibers ist Markenzeichen des Fachgeschäfts

„Wichtig ist ein großzügiges Platzangebot zum bequemen Shoppen, bei dem auch für Kinderwägen reichlich Platz bleibt.“ erklärt Krupitza, Mutter von zwei Kleinkindern (ein und drei Jahre), die in Zistersdorf bereits durch ihr Geschäft „Slender You“ in der Wiedengasse bekannt ist.

Der Schwerpunkt des Fachgeschäftes liegt eindeutig beim bequemen Aussuchen von Markenmode und Markenschuhen vom Babyalter bis zum 16-jährigen Teenager. Nebenbei kann sich während des Einkaufs der Nachwuchs in einer Spielecke vergnügen und unter anderem mit einer Rutsche in ein „Meer aus Bällen“ eintauchen.

Grünschnitt richtig entsorgen

Strauch- und Grünschnitt dürfen nicht an den Uferböschungen abgelagert werden. Darauf haben Vertreter der Gerinneerhalter (Wasserverbände) hingewiesen. Ablagerungen beeinträchtigen die Erhaltungsarbeiten (z.B. Mähen) und können bei Unwetter die Ursache für Verklausungen sein und (Rückstau) zu Überschwemmungen führen.

Strauch- und Grünschnitt kann an der Göstingerstraße gegenüber der Kläranlage ohne Entsorgungsbeitrag abgegeben werden

Gemeindelexikon

Kanalbau in Maustrenk
Wechsel vom Misch- zum Trennsystem

Eine Besonderheit beim Kanalbau in der Großgemeinde stellte die Ortschaft Maustrenk dar: Knapp ein Drittel der Haushalte (genau gezählt 107) lag im Nahbereich des alten Mischwasserkanals (gebaut in/ab 1973) und hatte einen Kanalanschluss. Etwas mehr als zwei Drittel warteten bis 2006/2007 auf den Ausbau des Kanalnetzes.

Die jetzt beim Kanalbau umgesetzte Trennung von Schmutz- und Regenwasserkanal („Trennsystem“) bedeutet für bereits an den Kanal angeschlossene Haushalte, dass das Regenwasser (Dachrinnen und Regenwassereinläufe von befestigten Flächen) vom Schmutzwasser zu trennen ist.

Der Grund für diese Umstellung sind Überlegungen des Umweltschutzes und die Kosten für den Kanalbau: Entgegen den Umweltannahmen in den 70er Jahre muss heute viel mehr Wasser (des Mischkanales bei Regenwetter) in der Kläranlage gereinigt werden. Für eine umweltgerechte Reinigung wäre (auch ohne Neuanschlüsse) eine Erweiterung der Kläranlage Maustrenk erforderlich gewesen und zusätzlich hätten Becken bei der Kläranlage gebaut werden müssen. Das darin bei Regenwetter gespeicherte Abwasser (rund 1.000 m³) hätte nach den Regenfällen in der Kläranlage gereinigt werden müssen.

Mischsystem: Sanierung doppelt so teuer

Die Kosten für die Sanierungsarbeiten im alten Kanalnetz und die Änderungen beim Mischsystem von Maustrenk, um den heutigen Umweltanforderungen zu entsprechen, wären doppelt so hoch gewesen wie der Bau des neuen Schmutzwasserkanals mit der Transportleitung nach Zistersdorf. Nach dem Fertigstellen des Kanalnetzes folgt (in allen Orten) die Überprüfung, ob alle Haushalte angeschlossen haben. Diese Prüfung ist aber ganz besonders wichtig bei alten Mischwasseranschlüssen, denn die Auswirkungen sind unterschiedlich: Verzögert sich der Kanalanschluss bei einem Haushalt, dessen Abwasser noch in eine Senkgrube eingeleitet wird, dann bedeutet das nur zusätzliche Kosten des Haushalts für den Räumdienst. Beim Mischwasseranschluss kommt (im Herbst) der Zeitpunkt, zu dem die Kläranlage vom Netz genommen wird. Spätestens dann müssen alle 107 Haushalte an den Schmutzwasserkanal angeschlossen sein.

Sprengung der beiden Schornsteine des Ziegelofens

Die beiden Schornsteine östlich der Kläranlage wurden am 17. März gesprengt. Obwohl über den kurzfristig festgelegten Termin nur durch Aushang in den Anschlagkästen der Gemeinde informiert werden konnte, kamen viele an diesem einmaligen Ereignis interessierte.

Im Bildband "Zistersdorf in alten Ansichten" informierte Heimatforscher Friedrich Jahn zu einem Luftbild des Ziegelofens aus den 30er Jahren: Der vor 1900 errichtete Betrieb wurde nach dem Zweiten Weltkrieg als unrentabel eingestellt, die Gebäude verfielen, am 14. April 1992 brannte die Holzkonstruktion des Ringofens ab.

Sprengspezialisten der Feuerwehren des Bezirkes führte diese Sprengarbeiten auf dem Ziegelofen-Gelände im Auftrag der Baufirma Alpine-Mayreder durch.

Neuer Kfz-Betrieb eröffnet für alle Marken in Eichhorn

Nach zehn Jahren einschlägiger Berufserfahrung in der Kfz-Branche hat sich Jürgen Popp selbständig. Die Werkstatt steht direkt an der Hauptstraße von Eichhorn. Gleichgültig, ob es sich um Wartungsarbeiten, einen Lampentausch oder um einen Zahnriemen handelt, der Familienfachbetrieb „Kfz – Popp“ bietet von 7 Uhr bis 18 Uhr (Freitag bis 12.30) umfassende Dienste an.

Für den Betrieb wurde die Halle beim Wohnhaus zur Werkstatt umgebaut und entsprechend ausgestattet. Die international eingeführten Bestrebungen gegen Reparaturmonopole der Automarken bringen Popp Vorteile: „Ab Beginn der 90er Jahre hatten die Autohersteller auf einheitliche Diagnosestecker umzurüsten. Mit meinem Diagnosegerät habe ich damit von unterschiedlichen Automarken auf Knopfdruck die Daten auf dem PC und erkenne Wehwehchen ohne langes Suchen“, erläutert der neue Firmenchef.

Das Angebot geht über einen reinen Service- und Reparaturbetrieb hinaus. Unterstützung gibt es auch für alle, die ihr Auto verschönern oder tunen wollen. Die Schadensabwicklung mit den Versicherungen zählt ebenfalls zum Dienst am Kunden. Für Terminvereinbarungen ist der Betrieb unter 0664/4725091 oder per e-mail unter popp1@aon.at zu erreichen.

Auffälliges Erkennungszeichen für den Kfz-Betrieb in Eichhorn ist das Landschaftsgemälde auf der Mauer (auf dem Foto noch ohne Firmenzeichen)

Michael Baumhackl
CAFE - EIS - KONDITOREI

Die Eissaison hat begonnen!

Geniessen Sie unsere köstlichen Eisspezialitäten, die wir täglich frisch für Sie zubereiten!

Der kleine Mittagstisch ist wieder da!

Die Chefin persönlich verwöhnt Sie mit frischgekochten Schmankerln.
Von Montag bis Freitag ab 11:30 Uhr.

A-2225 Zistersdorf, Kirchenplatz 15
Telefon 02532/ 2315, Fax 02532/ 80 298
E-mail: baumhackl-konditorei@a1.net

Nordautobahn: Der Spatenstich ist schon Geschichte
Auffahrt Wilfersdorf und Schrick für die Fahrt in den Süden

Der feierliche Spatenstich für den Südabschnitt der A 5 Nord Autobahn (Eibesbunn – Schrick) wurde vor wenigen Wochen einschließlich dem Nordabschnitt der S 1 Wiener Außenringschnellstraße (Süßenbrunn – Knoten Korneuburg) und für die S 2 Wiener Nordrand Schnellstraße (Umfahrung Süßenbrunn) vorgenommen. Die Baukosten für diese drei Abschnitte betragen rund 800 Mio Euro, die Verkehrsfreigabe ist durchwegs für Ende Jänner 2010 vorgesehen. Auf einer Streckenlänge von 52 km werden vier Tunnel, 14 Anschlussstellen und zwei Knoten (in Korneuburg für A 22 und S 1 sowie in Eibesbrunn für A 5 und S 1) entstehen.

Dazu kommen 76 Brücken, (davon 9 Grünbrücken), 18 Wannenbauwerke bzw. Unterführungen und umfangreiche Entwässerungsmaßnahmen. 36 km Lärmschutzwände, 38 km Lärmdämme und sieben km Steilwände ergeben insgesamt 81 km Lärmschutzmaßnahmen. Errichtet werden auch zwei Raststätten.

Die Länge der A 5 im Abschnitt Eibesbrunn – Schrick beträgt rund 22,7 km, der Querschnitt ist vierstreifig mit starrer Mitteltrennung und Sicherheitsstreifen. Hier wird es sieben Anschlussstellen geben, bei Eibesbrunn entsteht ein 460 m langer, zweiröhriger Umweltschutztunnel.

Die S 1 Wiener Außenring Schnellstraße im Bereich von Süßenbrunn (S 2) – Knoten Eibesbrunn (A 5 / B 7) – A 22 Korneuburg misst rund 23,2 km. Zu den Knoten Korneuburg und Eibesbrunn kommen weitere sechs Anschlussstellen.

Bemerkenswert sind auch die archäologischen Grabungen, die von 2003 bis 2006 auf einer Länge von rund 47 km an den Trassen von A 5 und S 1 durchgeführt worden sind. Auf einer Fläche von 600.000 Quadratmetern wurden dabei 24 Fundstellen untersucht und etwa 6.000 archäologische Befunde (Siedlungsobjekte und Gräber) dokumentiert. Die Ergebnisse geben einen Einblick in 7.000 Jahre Siedlungsgeschichte des Weinviertels von der Steinzeit bis ins Mittelalter.

Gemeinde sucht Bürokraft für den Verwaltungsdienst

Im Verwaltungsdienst der Gemeinde Zistersdorf wird eine Bürokraft (Vollbeschäftigung, 40 Wochenstunden) angestellt. Abschluss der Handelsschule (oder einer gleichwertigen, dreijährigen berufsbildenden Schule) mit EDV-Kenntnissen (Word, Excel) sind Voraussetzung, umfangreiche Computerkenntnisse erwünscht.

Die Anstellung erfolgt vorerst befristet und nach zufrieden stellendem Ablauf der Probezeit unbefristet.

Spätestens sechs Monate nach Ablegung der Dienstprüfung und Abschluss eines unbefristeten Dienstvertrages ist der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen (Hauptwohnsitz) in die Großgemeinde Zistersdorf zu verlegen und für die Dauer der Ausübung des Gemeindedienstes beizubehalten.

Schriftliche Bewerbungen sind an die Stadtgemeinde Zistersdorf (Rathaus, Hauptstraße 12) zu richten.

Ende der Bewerbungsfrist: 30. April 2007, erwünschter Arbeitsbeginn: 1. Juni (auf Kündigungsfristen bei einem Arbeitgeber kann Rücksicht genommen werden).

Entsprechend gekennzeichnete Bewerbungen (Hinweis: „Stellenbewerbung“ auf einem verschlossenen Briefumschlag) können streng vertraulich behandelt werden.

Der Kanal ist keine Ölleitung, auch nicht im Erdölgebiet

Hier eine Eilt-Meldung, eingelangt kurz vor Redaktionsschluss: Bitte keine Fette und Öle über den Kanal entsorgen! Dieser Aufruf betrifft ganz besonders jene Haushalte, die sich erst seit kurzer Zeit über die Vorteile freuen, die der Anschluss an den Schmutzwasserkanal für jeden Haushalt bedeutet.

Nicht zu akzeptieren sind diese Ableitungen besonders im Kanalnetz von Gösting und Gaiselberg. – Um für das zuletzt genannte Siedlungsgebiet ein voreiliges Zeigen mit dem Finger auf (zu Unrecht) Verdächtige auszuschließen: Der bekannte Verarbeiter landwirtschaftlicher Produkte und Ab-Hof-Verkäufer scheidet als Verursacher aus!

Vermutet wird, dass es für diesen Missstand nicht einen „Sünder“ gibt, sondern viele Haushalte „ihren Beitrag“ dazu leisten und gebrauchtes Speiseöl einfach in den Abfluss gießen.

Wer Speiseöl im gelben Küberl sammelt, macht dies nicht nur der Umwelt zuliebe, sondern handelt im eigenen Interesse: Öl oder Fett im Abfluss bedeuten in absehbarer Zeit eine verstopfte Abflussleitung. Dann beginnen Stemmarbeiten für die Erneuerung des Hauskanals.

Was ist los in unserer Großgemeinde?

14. April
20.00 Uhr Frühlingsball mit *Six-Päck*, Kulturhaus, Werbegemeinschaft Zistersdorf-Aktiv

15. April
17.00 Uhr *Legendary Oldies*, das Erwachsenen-Vokalensemble Amabile der Musikschule singt alte Schlager und Hits, Kellerbühne im Rathaus

19. April
18.30 Uhr *Gegen fast alles ist ein Kraut gewachsen*, Themenabend in der Apotheke zu Traditioneller Europäischer Medizin, Aromatherapie und Schüßler Salze, Apotheke Zistersdorf

20. April
19.00 Uhr *Auftaktveranstaltung G21*, Kellerbühne im Rathaus, Stadtgemeinde Zistersdorf

Gesundheitsmesse Zistersdorf: Shaolin-Mönche und die Bergwelt zum Klettern am Schloßplatz

Eine Besonderheit wird bei der dritten Gesundheitsmesse in Zistersdorf geboten. Mehr Energie für den Stressabbbau und eine Steigerung der persönlichen Leistung durch das Wissen der Shaolin-Mönche. Ein Meister aus dem Shaolin-Tempel mit einem deutschsprachigen Vertreter von Shaolin Österreich werden Zistersdorf besuchen.
Es bietet sich damit die wohl Gelegenheit, „Mehr Energie durch Shaolin Qi Gong“, das erste deutschsprachige (und autorisierte) Buch über die Kraft- und Energiequelle der geistigen Würdenträger, vom Shaolin-Meister signieren zu lassen.
Den Besuchern wird im und vor dem Kulturhaus eine große Gesundheitsstraße geboten. Rund 30 Gesundheitsanbieter , Vereine und Organisationen (Rotes Kreuz, Hilfswerk) werden ihr Programm präsentieren.
Eine mobile Kletterwand auf dem Schlossplatz bietet ein Stück Bergwelt für Kletterfreudige, aber auch Ponnyreiten für Kinder, Fahrradcodierung und Anregungen zum sommerlichen Weinberg-Walking in der Ge(h)nussregion Südliches Weinviertel.

Jubilare
(Mai)

75. Geburtstag:
Josefine Steininger, Hauptstraße
Johann Bachmayer, Albrechtsstraße
Maria Eisenhut, Hanggasse

80. Geburtstag:
Alois Huber, Spitalgasse
Johann Österreicher, Gaiselbergerstraße

85. Geburtstag:
Agnes Ackerl, Eichhorn
Hilda Stelzhammer, Beethovengasse

Silberne Hochzeit:
Monika und Peter Winkler, J. Steineck-Gasse
Margarete und Ing. Franz Kagl, Großinzersdorf
Vera und Friedrich Gödl, Hauptstraße
Rosemarie und Karl Müller, Am Sportplatz
Renate und Erich Peischel, Eichhorn

Goldene Hochzeit:
Leopoldine und Matthias Steinmayer, Maustrenk

Diamantene Hochzeit:
Rosalia und Franz Bauer, Gösting

Hier gehts allein ums Richtigstellen: Das Gebäude des ehemaligen Bondi-Kaufhauses steht in Maustrenk auch heute noch! Beim Bericht über die Ausstellung in Gösting ("Alte Ansichten aus der Region") wurde irrtümlich ausgeführt, das Kaufhaus sei vor Jahren von der Familie Panzer durch einen Neubau ersetzt worden. So stimmte das nicht. Ältere Jahrgänge mit gutem Erinnerungsvermögen haben sofort auf diesen Fehler hingewiesen. Der Weg zum Kaufhaus von Alois Bondi war einfach erklärt: Die erste Gasse links für jene, die aus Zistersdorf kamen, (also nach der Betriebseinfahrt der Pittel + Brausewetter, doch die gab es zu dieser Zeit noch nicht in Maustrenk). Thema bei der Ausstellung in Gösting war selbstverständlich auch das Kaufhaus, dem in der Rathauspost der falsche Standort angedichtet worden ist.

Was ist los in unserer Großgemeinde?

Fortsetzung von Seite 7

22. April
17.00 Uhr *Konzert der Musikschule*, Ensembles aller Klassen, Kulturhaus

27. April
18.00 Uhr Feuerwehrfest in Eichhorn, Feuerwehrhaus

28. April
17.00 Uh Feuerwehrfest in Eichhorn, Feuerwehrhaus

29. April
10.00 Uhr Frühschoppen und Feuerwehrfest in Eichhorn, Feuerwehrhaus

30. April
18.00 Uhr Maibaumaufstellen im Alten Markt Zistersdorf, Pferdesportverein und Bewohner des Alten Marktes

1. Mai
9.00 Uhr Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Eichhorn
10.00 Uhr Frühschoppen im Alten Markt Zistersdorf, Pferdesportverein und Bewohner des Alten Marktes
10.30 Uhr Festmesse und Muttertagsfeier in Maustrenk, anschließend gemütliches Beisammensein im Heurigenlokal Huber, Seniorenbund Maustrenk

3. Mai
19.00 Uhr Blutspenden in Windisch Baumgarten, Gasthaus Kunst, Landesklinikum Weinviertel Mistelbach

4. Mai
19.00 Uhr *Feuerbilder*, Vernissage von Franz Xaver Würrer mit Weinverkostung, Kaffee-Konditorei Baumhackl

5. Mai
21.00 Uhr Highspeed-Party, Halle beim Sportplatz Loidesthal, Moto-Cross-Club Loidesthal

6. Mai
9.00 Uhr Festmesse und Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Zistersdorf, Wallfahrtskirche Maria Moos
9.00 Uhr Florianifeier mit Heldenehrung, Freiwillige Feuerwehr Maustrenk
9.15 Uhr Festmesse und Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Loidesthal mit Angelobung
10.00 Uhr Gesundheitsmesse, Kulturhaus, Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
14.00 Uhr *Workshops für mehr Energie*, Kellerbühne im Rathaus, Gesunde Gemeinde Zistersdorf

10. Mai
14.00 Uhr Muttertagsfeier in Loidestahl, Gasthof Kraft, Pensionistenverband, Ortsgruppe Zistersdorf

11. Mai
14.00 Uhr Muttertagsfeier in Gaiselberg, Gemeindezentrum
18.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule*, Klasse Karin Reda (Blockflöte, Klavier, Querflöte), Kellerbühne im Rathaus

12. Mai
20.00 Uhr *Romantisch und Wienerisch*, Konzert der Orchestervereinigung Zistersdorf mit Texten von Rudolf Berghofer, Kellerbühne im Rathaus

17. Mai
9.30 Uhr Feldmesse in der Kellergasse Maustrenk und Kellerfest am Prinzenberg, Jugend Maustrenk
15.00 Uhr Hauerbaumfest in Großinzersdorf, Weinbauverein Großinzersdorf

18. Mai
21.00 Uhr *Flash-over-Party*, Halle beim Sportplatz Loidesthal, FF Loidesthal

19. Mai
15.00 Uhr Frühlingsball mit der Seniorentanzkapelle, Kulturhaus, ÖVP Senioren Bezirk Gänserndorf
18.00 Uhr Feuerwehrfest in Loidesthal mit *Belcanto*, Halle beim Sportplatz Loidesthal

20. Mai
9.00 Uhr Feldmesse, Frühschoppen und Feuerwehrfest in Loidesthal, Halle beim Sportplatz Loidesthal

23. Mai
18.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule*, Klasse Emmerich Müllner und Josef Storch (Akkordeon, Gitarre, Keyboard, Saxophon, Schlagwerk), Kellerbühne im Rathaus

26. Mai
15.00 Uhr Kellergassenfest am Hausberg in Gaiselberg, Weinbauverein Gaiselberg

27. Mai
15.00 Uhr Rad- und Familienwandertag in Eichhorn, Start beim Feuerwehrhaus, ÖKB und Club Eichhorn

28. Mai
15.00 Uhr Familienwandertag in Großinzersdorf, Start beim Gemeindezentrum, Ziel im Heindl-Stadl mit *Charly*, Ortsbildpflege Großinzersdorf

31. Mai
13.00 Uhr Pferdegespannfahren, Dressurbewerb, Internationales Turnier, Turnierplatz Zistersdorf, Pferdesportverein

Herausgeber, Medieninhaber: Stadtgemeinde Zistersdorf, Hauptstraße 12, 2225 Zistersdorf/Hersteller: Brentano, Dr. W. Exnerplatz 6, 2230 Gänserndorf